



Zentrum Mensch: Unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1. Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbraucher*innen und Unternehmer*innen mit

Zentrum Mensch GbR und Zentrum Mensch gGmbH

Ludwigstraße 36

74532 Ilshofen

gültig für die Webseite:

www.im-zm.de

nachstehend "ZM" genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per (App-) Messenger,

per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich Ihrer Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden vom ZM nicht anerkannt, es sei denn das ZM hat ihrer Geltung ausdrücklich in Schriftform zugestimmt.

(4) In Einzelfällen verwendet das ZM neben diesen AGB Zusatzvereinbarungen. Diese wird ggf. gesondert zwischen den beiden Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2. Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

- a) Sie als Unternehmer*in bestellen
- b) Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben
- c) Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist

(2) Für den Fall, dass Sie Verbraucher*in im Sinne des § 13 BGB sind und Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsstaat der EU haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher*in im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer*in ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen, beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucher*innen gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmer*innen Kund*innen aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung/ Bestellung/ Beauftragung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Gutscheine

3. Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen in Präsenz und/ oder online sein

(wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- synchrone Coaching- Einzel- und Gruppengespräche
- synchrone und asynchrone Sportkurse/ Trainingskurs-Reihen
- asynchrone Coaching Programme
- synchrone Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung
- Pakete aus mehreren (Dienst-) Leistungen
- Blended Learning Angebote
- synchrone und asynchrone Onlinekurse

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4. Preise, Zahlungsbedingungen, Modalitäten

(1) Die Preise, Geltungsbereich Zentrum Mensch GbR verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).

Die Umsatzsteuer beträgt den gesetzlich festgelegten Satz.

(2) Eine Rechnung wird per E-Mail in Form eines PDF an Sie versandt oder ist über den Shop in Ihrem persönlichen Account einzusehen. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang per Mail innerhalb von 14 Tagen fällig, beim Kauf im Onlineshop sofort zu überweisen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen/ Programmen/ Coachings wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald das ZM Ihre Zahlung erhalten hat, haben Sie den Anspruch auf unsere Gegenleistung.

(4) Eine Freischaltung zu unserem Mitgliedsbereich erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist, spätestens nach 14 Tagen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten in der Folge zum Mitgliedsbereich oder den Link, um die Zugangsdaten generieren zu können.

(5) In einigen Fällen bieten wir Ratenzahlungen an. Diese sind in einem gesonderten Angebot geregelt oder werden über den Kauf im Shop informiert. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zur vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilt Ihnen das ZM über das Angebot/ den Shop vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Sie haben das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(6) Es wird eine Servicegebühr für die Nutzung automatisierter Software Dritter zur Zahlungsabwicklung erhoben, die im Kaufprozess transparent angezeigt wird. Hierzu werden die Dienste von wixpayments und Klarna genutzt.

(7) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf, als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe, sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht

erfolgreichem Mahnwesen gibt das ZM die offene Forderung zur Betreuung an eine/n Rechtsanwält*in. In diesem Fall werden Ihnen die Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(8) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und Sie zahlen nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, ist das ZM berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte offene Betrag wird sofort fällig.

(9) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen vom ZM ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(10) Wird ein von Ihnen erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, müssen Sie neben den Bankgebühren für Rücklastschriften, auch die anwaltlichen Kosten für Beratung tragen. Zudem kann ein solches Vorgehen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

(11) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, ist das ZM berechtigt, die Leistung oder die Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Das ZM ist weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche des ZM.

5. Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp oder einen anderen Messenger Dienst erfolgen, gilt folgendes:

(1) Bei einem Coaching/ einer Beratung/ einem Trainingsprogramm bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen Ihnen und dem ZM die Grundlage für die Beratungsleistung. Sie nehmen Kontakt mit einer unserer Mitarbeitenden über Telefon/ E-Mail/ Messenger/ Videotelefonie auf und vereinbaren Ihr kostenfreies Erstgespräch mit einer Dauer von bis zu 30 Minuten. Bei einem Gespräch über 30 Minuten wird ab diesem Zeitpunkt die Beratungsleistung zum Stundensatz von 64 € in Minuten berechnet. Das Erstgespräch findet nach Vereinbarung telefonisch oder über Videotelefonie (Teams bei ausdrücklichem Wunsch

der Kund*innen; sichere-videokonferenz.de) statt. Bitte beachten Sie je nach Dienstleistung die ausgewiesenen Preise.

(2) Gespräche über Videotelefonie werden nicht aufgezeichnet. Einer Aufzeichnung wird trotz ausdrücklichem Wunsch von Seiten der Kund*innen, vom ZM nicht zugestimmt.

(3) Bei Käufen von Angeboten im Online-Shop entsteht kein Anspruch auf ein kostenfreies Erstgespräch.

(4) Im Erstgespräch klären wir, ob und welches unserer Angebote für Sie und Ihre Anfrage passend ist.

(5) Angebot: mit der Buchung schließen Sie den Vertrag verbindlich ab.

(6) Annahme: Der Vertrag zwischen Ihnen und dem ZM kommt mit dem Zugang der Bestätigungsmail bei Ihnen oder der Bestätigung über den Online-Shop zustande.

(7) Als Zahlungsmöglichkeit stehen Ihnen die Zahlung per Online-Shop mit einem Sofort Zahlvorgang über einen Drittanbieter (wixpayments, giropay, Klarna) oder Kreditkarte zu bezahlen. Bei Aufträgen über 2000 € sind 25% des Betrags innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang im Voraus zu leisten, sofern keine andere Zahlungsmodalität vereinbart wurde. Sobald Ihre Zahlung eingegangen ist, erhalten Sie Anspruch auf die Gegenleistung.

a) Dauerauftrag: Sie richten zu unseren Gunsten einen Dauerauftrag ein

b) Ratenzahlung: Sie schließen die Ratenzahlung über unseren Online-Shop mittels Klarna ab

c) Sofort Zahlvorgang: Sie werden beim Kauf über den Online-Shop durch einen Drittanbieter zum Zahlvorgang geleitet und schließen die einzelnen Schritte ab.

5.2 Bei der Buchung über unseren Online-Shop gilt folgendes:

(1) Unter den Rubriken "ZM Academy", "ZM Coaching", "ZM Sportkurse" und "ZM Online-Kurse" finden Sie unsere Angebote.

(2) Sie sehen direkt welche Kurse angeboten werden. Sie können das gewünschte Produkt/ die Dienstleistung anwählen und gelangen auf die Seite des jeweiligen Produkts. Der Preis und weitere Informationen dazu werden Ihnen angezeigt.

(3) Wenn Sie sich für den Kauf entschieden haben, klicken Sie auf den Button "in den Warenkorb", "buchen" oder "sofort kaufen". Mit der Eingabe Ihres Namens und E-Mail für die Auftragsbestätigung schließen Sie den Vertrag ab. Sie haben die Möglichkeit einen Rabattcode einzugeben und Ihre Bestellung nach Angabe Ihrer Daten nochmals zu überprüfen und zu bestätigen.

(4) Kostenfreie Angebote sind durch die Zentrum Mensch gmbH realisiert.

(5) Je nach Kurs gibt es bestimmte Auflagen, um den Kurs absolvieren zu können (z.B. vorausgesetztes Vorwissen). Diese sind in der Kursinformation hinterlegt.

(6) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen Im Online-Shop Kredit und Debitkarte, giropay und Sofortüberweisung, sowie Ratenzahlung mit Klarna zur Verfügung. Ihre Rechnung wird sofort fällig. Nach Eingang Ihrer Zahlung auf das ZM Konto, spätestens nach 7 Tagen erhalten Sie Ihre Zugangsdaten.

a) Kredit und Debitkarte: Sie können Ihre Daten über eine SSL verschlüsselte Verbindung sicher hinterlegen und mit "Kostenpflichtig bestellen" abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu Ihrem Kreditinstitut aufgebaut.

b) giropay: Sie werden auf die Seite von giropay weitergeleitet. Die Zahlungsabwicklung erfolgt nach den Bedingungen von giropay. Anbieter des Dienstes ist: Giropay GmbH, An der Welle 4, 60322 Frankfurt/ Main

c) Sofortüberweisung: Bei der Auswahl "sofort" oder "Ratenkauf" erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Anbieter Klarna. Um den Rechnungsbetrag über "sofort" bezahlen zu können, müssen Sie ein für Klarna freigeschaltetes Online-Banking-Konto

verfügen mit einem PIN/ TAN Verfahren. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar nach Ihrer Eingabe durchgeführt und von Ihrem Konto abgebucht. Weitere Informationen dazu können Sie über <https://www.klarna.com/sofort> abrufen.

Der Zahlungsdienstleister ist: SOFORT GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München

(7) Mit Abschluss der Bestellung geben Sie automatisch Ihr Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten, der Datenschutzerklärung, dem Widerrufsrecht und diesen AGB. Sämtliche Texte finden Sie auf der Homepage verlinkt vor.

(8) Beim Kauf von online Produkten erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie auf Ihr Widerrufsrecht verzichten. Das gilt auch für Beratungsleistungen oder anderen Dienstleistungen, die innerhalb der 14tägigen Widerrufsfrist in Anspruch genommen werden.

(9) Nach dem Abschluss Ihres Kaufs erhalten Sie eine Bestätigungsmail. In diesem Moment kommt der Kaufvertrag zustande.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten (Dienst-) Leistung. In der Regel endet der Vertrag automatisch mit der Erfüllung. Das bedeutet unser Honorar wurde vollständig von Ihnen erbracht und das ZM hat die Gegenleistung erbracht.

(2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht des ZM liegt insbesondere dann vor, wenn Sie mehr als zwei Mal mit der Zahlung in Verzug geraten sind, wenn Sie vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen haben und/ oder vorsätzlich verbotene Handlungen begangen haben oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

(3) Veranstaltungen können aufgrund persönlicher Gründe der dozierenden Person abgesagt werden. Wenn ein neuer Termin möglich ist, bleibt Ihr Ticket erhalten. Andernfalls wird Ihre Buchung storniert und Sie erhalten Ihr Geld zurück überwiesen.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

7. Dauer einer Beratungseinheit, sowie Ort des Coachings

(1) Das Coaching/ die Beratung/ Bildungsleistung findet einzeln oder in Gruppen statt.

(2) Eine Einheit beträgt 45 Minuten, zzgl. 15 Minuten Vor- und Nachbereitungszeit unserer Mitarbeitenden.

(3) Die Anzahl der Einheiten variiert nach Auftrag und richtet sich nach dem gebuchten Programm.

(4) Sofern nichts anderes zwischen uns vereinbart wurde, findet die Dienstleistung nach Absprache per Telefon/Teams/ sichere-videokonferenz.de oder im Chat der ZM App statt.

(5) Wenn die/ der Teilnehmer*in nicht an einer Gruppensitzung teilnehmen kann oder später als fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn absagt, hat diese/r kein Anrecht auf Nachholung der Inhalte. Die Leistung entfällt.

8. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem ausgeschriebenen Programm/ dem Angebot/ dem Kostenvoranschlag.

(2) Wird ein gebuchter Termin wiederholt von der Teilnehmer*in abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung des Termins bleibt bestehen oder wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

(3) Termine, die online stattfinden, können bei Versäumnis nicht nachgeholt werden. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass die Teilnehmer*innen sich die Zeit dafür reservieren können. Eine erneute Buchung ist je nach Angebot möglich.

(4) Brechen Sie ein gebuchtes Coaching/ eine Dienstleistung ab, haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung Ihrer geleisteten Zahlungen.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

(1) Als Verbraucher*in stehen Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Bitte prüfen Sie genau, ob Sie das Produkt beim ZM oder über Drittanbieter*innen gebucht/ bestellt haben. In letzterem Fall müssen Sie Ihren Widerruf an die Drittanbieter*innen richten.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss. Der Vertrag ist mit der Bestätigung per E-Mail abgeschlossen.

(a) Bei dem Kauf eines physischen Produkts beginnt die Widerrufsfrist, wenn Ihnen oder einer von Ihnen beauftragten Person das Produkt übergeben wurde.

Sie können Ihren Kauf innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

(b) Veranstaltungen können aus Planungsgründen (Einhaltung der Mindestteilnahmezahl) nicht später als fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden.

(3) Bei Dienstleistungen gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a) Wenn Sie ein Programm/ eine Dienstleistung buchen/ kaufen und innerhalb der 14tägigen Widerrufsfrist Gebrauch davon machen, verzichten Sie auf Ihr zustehendes Widerrufsrecht.

b) Darauf verweist das ZM direkt in unserem Angebot mit folgendem Passus: "Ihnen ist bewusst, dass Sie bei Nutzung von online Produkten und Dienstleistungen innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist, Ihr Widerrufsrecht verlieren."

(4) Bei digitalen Inhalten/ Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a) Wenn Sie ein digitales Produkt kaufen und Sie direkt nach der Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommen, verzichten Sie auf Ihr Widerrufsrecht.

b) Darauf verweise ich in der Produktbeschreibung mit folgendem Passus: "Beim Kauf verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann."

(5) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und das Programm/ die Dienstleistung hat in dieser Zeit bereits begonnen, haben Sie keinen Anspruch auf eine anteilige Erstattung Ihrer Kosten. Bereits geleistete Dienste werden in jedem Fall in Rechnung gestellt bzw. einbehalten.

10. Stornierungen seitens der Kund*innen

(1) Wenn Sie Verbraucher*in sind, dann können Sie nach Ablauf der 14tägigen Widerrufsfrist von dem Vertrag unter den Bedingungen unter Absatz (2) zurücktreten. Als Unternehmer*in steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu. Die Stornierungsregeln gelten auch für Unternehmer*innen. Die Erklärung der Stornierung kann ausschließlich per Mail an v.ehrmann@im-zm.de erfolgen.

(2) Die Stornierungskosten betragen, je nachdem wann Ihre Mitteilung eingeht,

- bis zu 14 Tage vor Beginn kostenfrei
- ab 7 Tage vor Beginn 50% der Gesamtvergütung
- ab 5 Tage vor Beginn 100% der Gesamtvergütung

(3) Sollten Sie für mehrere Personen gebucht haben, gelten diese Stornierungsbedingungen gegenüber jeder Person, bzw. der Gesamtvergütung.

(4) Bei einem Coachingabbruch wird das volle Honorar einbehalten.

11. Stornierung von Dienstleistungen seitens des ZM

(1) Das ZM ist berechtigt, ein Gruppencoaching/ eine Fortbildung kurzfristig abzusagen, falls sich nicht die Anzahl Teilnehmer*innen angemeldet haben, die ausgeschrieben informiert wurde.

(2) Ebenfalls ist das ZM berechtigt eine der aufgeführten Leistungen abzusagen, falls eine Referent*in kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.

(3) In den Fällen (1) und (2) versuchen wir einen Ersatztermin zu finden. Ist dies nicht möglich, erhalten Sie die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die Ihnen angefallen sind, werden nicht übernommen.

(4) Verhält sich eine Teilnehmer*in vertragswidrig, indem sie gegen die AGB verstößt, hat das ZM das Recht diese vom Programm/ der Fortbildung auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese den Ablauf stört, auch nach Aufforderung nicht unterlässt und sich wiederholt nicht an Absprachen hält. In diesem Fall werden keine Kosten rückerstattet.

4. Teil

Rechte und Pflichten der Kund*innen

12. Zugang zu Coaching Programm/ Fortbildung/ ähnlicher Dienstleistung

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang.

(2) Sie erhalten Ihre Zugangsdaten zu Ihrem Mitgliedsbereich/ Ihrem Account per E-Mail. Sie sind berechtigt die Inhalte, die sich explizit downloaden lassen, auf maximal 5 verschiedene Geräte herunterzuladen.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzernamen, Passwort etc.) sind von Ihnen geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Sie tragen Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung Ihrer Zugangsdaten ausschließlich durch Sie erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von Ihren Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teilen Sie das dem ZM unverzüglich mit, damit das ZM eine Sperrung, bzw. Änderung vornehmen kann.

(5) Das ZM kann Ihren Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, die die Annahme begründen, dass Sie gegen diese AGB und/ oder geltendes Recht verstoßen, verstoßen haben oder sonstiges erhebliches Interesse an einer Sperrung vorliegt. Bei der Entscheidung einer Sperrung wird das ZM Sie und Ihre berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf Zugang besteht erst nach erfolgter Zahlung des digitalen Produkts.

(7) Wenn Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen aufkommen oder Ihr Zugang nicht funktioniert, können Sie sich per E-Mail an unsere zuständige Mitarbeitende wenden:
a.sailer@im-zm.de

13. Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten und den Unterlagen aus (Dienst-) Leistungen

(1) Audio, Video, PDF Dateien und sonstige unterlagen dürfen von Ihnen als Kund*in und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet (ausgenommen explizit kostenfrei zur Verfügung gestellte Inhalte über die ZM Webseite). Alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen bleiben den Urheber*innen, bzw. dem ZM vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen nicht ohne die

ausdrückliche Zustimmung des ZM Dritten zugänglich gemacht werden kann. Weder kostenfrei, noch kostenpflichtig.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrücke für Dritte, die Weitergabe oder Weiterversendung von Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung von einer vom ZM verantwortlichen Person, bzw. der entsprechenden Urheber*in.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markenrecht und/ oder Urhebergesetz. Sie sind als Kund*in verpflichtet, die Ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingend gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung vom ZM erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzung durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

14. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das ZM

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt das ZM von Ihnen folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-mail Adresse
- bei Unternehmen Firmenname und USt-ID Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere Unternehmensnamen korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis Ihrer Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich sein, kann dies zu Mehraufwand führen, den das ZM in der Höhe berechnen wird.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem beim Wechsel der E-Mail Adresse, teilen Sie dieses bitte durch Änderung in Ihrem Account (persönliches Profil > Anmeldung über Kopfzeile) mit.

15. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Dritte

(1) Wir nutzen für unsere Angebote Drittanbieter*innen (Innovation eEmpower, Wix, Verlage, etc.). Die entsprechende Datenschutzvereinbarung können Sie über unsere Homepage einsehen.

(2) Bei einer Änderung Ihrer Daten bei Drittanbieter*innen sind Sie selbst für Aktualisierungen verantwortlich.

16. Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Sie sind als Kund*in für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet Zugangs (Hardware, Kommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen Nutzung von Onlineangeboten des ZM notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme, wie Acrobat Reader, Teams/ sichere- videokonferenz) selbst und auf eigene Kosten, sowie Risiko verantwortlich.

Sie stimmen der Nutzung der in Absprache gewählten Tools, bzw. durch Kauf (informiert über Produktbeschreibung) zur Kommunikation zu. Bei US Anbieter*innen (Facebook, Microsoft, Zoom, etc.) ist nach Art.4, Nr. 1 DSGVO der personenbezogene Schutz Ihrer Daten nicht zu gewährleisten.

Sollten Sie Bedenken haben und eine alternative Kommunikationsbasis vorschlagen wollen, können Sie das VOR dem Kauf per E-Mail an: info@im-zm.de machen.

17. Allgemeine Hinweise zu Dienstleistungen und Produkten des ZM

(1) (Dienst-) Leistungen beruhen auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann das ZM weder Erfolg versprechen, noch ein Heilversprechen abgeben. Das ZM ist hierbei lediglich Prozessbegleiter*in und gibt Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen alleine Ihnen.

(3) Sie sind für Ihre physische und psychische Gesundheit während unserer Angebote, als auch in den Phasen zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die Sie möglicherweise durchführen, liegen in Ihrem Verantwortungsbereich. Wenn bei Ihnen eine physische oder psychische Erkrankung vorliegt/ diagnostiziert wurde, dann fragen Sie Ihren Arzt ob unser Angebot sinnvoll sein kann. Das ZM behält sich vor die Dienstleistung im Zweifelfall abubrechen.

18. Know-How-Schutz und Geheimhaltung

(1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die Sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhalten (vom ZM entwickelte Ideen, Konzepte, Betriebserfahrungen) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten Sie sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz sind Sie berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit dem ZM zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren
- die unabhängig vom ZM und den ZM Mitarbeitenden, mit denen wir zusammen arbeiten, entwickelt wurden
- bei Informationszugang öffentlich zugänglich waren oder sind und anschließend ohne Verschulden der Auftragnehmer*innen zugänglich wurden

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

19. Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Das ZM und deren Mitarbeitenden verpflichtet sich während der Dauer und nach Beendigung unserer Dienstleistung über alle vertraulichen Informationen von Ihnen Stillschweigen zu bewahren. Ausgenommen sind, frei von Interna, erfahrungsbasiert entwickelte Konzepte während der Tätigkeit für Sie, die in unsere weitere Tätigkeit aufgenommen werden können.

(2) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen Sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangen, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem ZM, Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für Unterlagen, auf die Sie durch das ZM Zugriff erhalten haben.

20. Haftung für Inhalte

(1) Über unsere Dienstleistungen zeigt das ZM Muster, sowie Handlungsoptionen auf und gibt allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegt Ihnen.

(2) Jede Empfehlung, Muster u.ä. muss auf Ihren Bedarf, Ihren Kontext, Ihre Situation angepasst werden. Eine Haftung für Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit wird nicht übernommen.

(3) Das ZM behält sich das Recht vor, die Inhalte jederzeit anzupassen und zu optimieren.

21. Haftungsbeschränkung

(1) Das ZM haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet das ZM für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haftet das ZM jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das ZM haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer, als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Das ZM haftet insoweit nicht für die ständige ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots. Reguläre Wartungsfenster kündigt das ZM über Newsletter an.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für Erfüllungsgehilfen des ZM.

22. Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrican, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen (wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten).

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse, wie unter (1) genannte, fallen unter den Begriff Höhere Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich die Parteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Voraus gezahlte Honorare verbleiben beim ZM. Müssen durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, können die Zahlungen für den Zeitraum pausiert werden.

Nach Beendigung des unvorhergesehenen Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

23. Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise gesetzliche Veränderungen sein, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Veränderungen, die Kund*innen betreffen, informieren wir Sie über Newsletter und Homepage. Sie haben nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf der Frist sind die Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

24. Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten AGB sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen werden schriftlich gefasst (weiteres Dokument, E-Mail).

(2) Soweit Sie als Verbraucher*in bei Abschluss des Vertrages Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch das ZM aus Deutschland verlegt haben oder Ihr Wohnsitz oder Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten mit dem ZM ist Ilshofen, bzw. Crailsheim.

Für Unternehmer*innen ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten mit dem ZM Ilshofen, bzw. Crailsheim.

(3) Das ZM weist Sie darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Das ZM nimmt **nicht** an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlichen Maß anzupassen.

Version 1

Stand: September 2022